

Wien, 3. Mai 2023

Presseinformation

Wienerberger Österreich GmbH

Wildgarten: Achtstöckiger Rekord im Ziegelmassivbau

Gleich zwei Wohngebäude mit jeweils acht Vollgeschossen in monolithischer Ziegelbauweise entstehen derzeit im neuen Wiener Stadtquartier „Wildgarten“ und beweisen: Mit Wienerberger Ziegel lässt sich sicher und verlässlich in die Höhe bauen! Eine speziell für Mauerwerk entwickelte Software lieferte schon im Vorfeld den Statik-Check.

Im 12. Wiener Gemeindebezirk entsteht Wiens erstes Wohnquartier in einem Wildgarten. Auf über 107.000 m² Fläche werden 2.300 Menschen mit der Natur nachbarschaftlich und doch städtisch zusammenleben. Vom Wohnen im Zweifamilienhaus bis hin zum mehrgeschossigen Wohnbau ist hier alles möglich. Bis 2024 entstehen im Wildgarten in mehreren Phasen etwa 1.100 Wohneinheiten auf insgesamt 22 Bauplätzen.

Anfang 2023 fiel der Startschuss für die Errichtung der letzten 14 Wohnhäuser auf vier Bauplätzen, allesamt in monolithischer Ziegelmassivbauweise errichtet, was die Anwendung herkömmlicher Vollwärmeschutzsysteme erspart – ganz im Sinne der Nachhaltigkeit und der Ressourcenschonung. Die geplanten Wohnhäuser sind zwischen zwei bis acht Geschossen hoch und beherbergen 157 Wohnungen.

205.000 Stück Wienerberger Ziegel – sonst nichts!

Für Projektentwickler ARE und die Architekten von schneider+schumacher war der Ziegel der klare Favorit, als es um die Auswahl der Baustoffe ging. Über 205.000 Stück Wienerberger Ziegel, alle hergestellt in Österreich, kommen bei den aktuell in Bau befindlichen 14 Gebäuden zum Einsatz wie u. a. der Porotherm 50 W.i Plan, ein mit Mineralwolle verfüllter Planziegel.

„Dank seiner Materialstruktur kann ein Ziegel Wärme speichern und auch wieder abgeben. Er ist durch sie nicht nur energieeffizient, sondern auch langlebig und wertbeständig, sowie aufgrund des Tonabbaus und der Produktion in Österreich ein sehr regionales Produkt. All diese Aspekte sind mit ein Grund, wieso wir diesen Baustoff immer gerne verwenden. Beim Projekt Wildgarten war für uns ganz wesentlich, die Ziegel schon bei der Planung mit größter Sorgfalt zu behandeln“, schildert **Architekt Eckehart Loidolt** und sagt weiters: „Auf Baustellen ist der

Seite 1/4

Wien, 3. Mai 2023

Presseinformation

Wienerberger Österreich GmbH

Zuschnitt von Ziegeln üblich, um sie auf die Längen passend zu machen. Wir haben unsere Häuser gleich im Ziegelmodul konzipiert und schon auf unseren Plänen dafür gesorgt, dass möglichst ganze Steine verwendet werden können und Zuschnitt von vornherein so gut wie nicht nötig ist. Der Bebauungsplan ist uns mit seinen Baufenstern dabei auch ein bisserl entgegen gekommen – besonders mit 15 x 20 Metern bei den beiden Achtgeschossern. In der Vertikalen beträgt der Abstand zwischen Rohdeckenober- und unterkante bei allen Häusern 2,77 m – das entspricht genau 11 Ziegelhöhen. Zwischen den einzelnen Lagen ist lediglich der Mörtel, der die Ziegel zusammenhält, sonst nichts – und die Wärmedämmung ist im Porotherm W.i ja bereits inkludiert.“

"Die ARE achtet bei der Entwicklung aller Immobilien auf Nachhaltigkeit über den gesamten Lebenszyklus – von der Bauweise bis hin zur Energieversorgung. Mit den Ziegelbauten im Wildgarten setzten wir hier einen weiteren Meilenstein, indem ein gut dämmender, heimischer Baustoff zum Einsatz kommt. Somit kann auf einen Vollwärmeschutz mit erdölbasierten Produkten verzichtet und auch in der Nutzung Energie eingespart werden. Unterstützt wird dies auch durch die Bauteilaktivierung – eine in die Betondecke integrierte Heizung mit guter Speicherfähigkeit. Eigene Photovoltaikanlagen auf den Dächern erzeugen einen Teil des benötigten Stromes. Nach Fertigstellung dieser 14 Wohnhäuser ist das Quartier Wildgarten, das naturnahes und gleichzeitig städtisches Wohnen vereint, komplett", so **Gerd Pichler, Leiter der ARE Projektentwicklung**.

Hoch hinaus mit Wienerberger Ziegel

Highlight im neuesten Teil des Wildgartens sind die zwei höchsten der 14 Gebäude. Sie sind die weltweit ersten mit jeweils acht Vollgeschossen in monolithischer Ziegelbauweise mit integrierter Wärmedämmung, bei dem die komplette Tragstruktur mit keramischem Mauerwerk ausgeführt wird. Das beinhaltet alle tragenden Bauteile ab dem Erdgeschoss, innen wie außen.

Den rekordverdächtigen Bau der beiden Achtgeschosser ermöglichte eine extra für dieses Projekt entwickelte Softwareerweiterung des in der Baubranche vielfach genutzten Statik-Programms „RFEM 6“ – das Programm führte zuvor bereits Berechnungen von beispielsweise Stahlbeton- und Holzbauten aus. Nun sind auch komplexe Berechnungen für Mauerwerke komfortabel möglich, die mit herkömmlichen Verfahren deutlich mehr Zeit in Anspruch nehmen würden oder zu komplex wären. Entwickelt wurde die Software-Erweiterung von einem österreichischen Team bestehend aus Mitarbeitern der TU Graz, Dr. Pech ZT,

Seite 2/4

Wien, 3. Mai 2023

Presseinformation

Wienerberger Österreich GmbH

Werkraum Ingenieure ZT, dem Fachverband Steine-Keramik und dem Software-Entwickler Dlubal.

Johann Marchner, Wienerberger Österreich Geschäftsführer, freut sich über den Ziegelrekord und schildert: „Die Projektentwickler und Architekten waren von Anfang an von der Nachhaltigkeit, der Energieeffizienz und der einfachen Handhabung des Baustoffs Ziegel begeistert und wollten auch bei den mehrgeschossigen Objekten nicht auf seine Vorteile verzichten. Somit war ein österreichisches Forschungsteam bestehend aus führenden Köpfen der Wissenschaft, Ziegelindustrie und Software-Entwicklung gefordert, zu prüfen, ob sich dieser Wunsch mit den statischen und dynamischen Anforderungen wie z. B. der Erdbebensicherheit vereinbaren lässt. Mit den bestehenden Mitteln wäre eine Berechnung nicht möglich gewesen, deswegen setzte man alles auf die Entwicklung der neuen Software, um verlässliche Ergebnisse zu erzielen – und das mit Erfolg in gleich zweifacher Ausführung.“

Wien, 3. Mai 2023

Presseinformation

Wienerberger Österreich GmbH



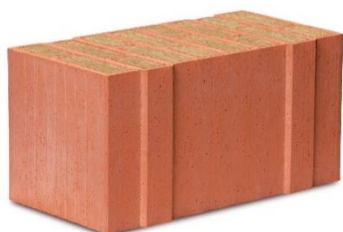
Bildtext: Visualisierung Wildgarten

Fotocredit: schneider+schumacher_expressiv



Bildtext: Wildgarten Spatenstich mit (v.l.n.r.) Till Noske, Martin Nikisch, Angela Lämmerhirt (ARE), Eckehart Loidolt (schneider+schumacher Architekten), Vanessa Rausch (Wienerberger Österreich), Wilfried Zankl (Bezirksvorsteher Meidling), Reinhard Egger (Gerstl Bau), Gerd Pichler (ARE)

Fotocredit: Markus Schieder



Bildtext: Porotherm 50 W.i Plan

Fotocredit: Wienerberger Österreich

Über die Wienerberger Österreich GmbH

Die Wienerberger Österreich GmbH ist größter heimischer Anbieter von Produkten und Lösungen für Ziegelmauerwerke und versteht sich für Kunden und Partner als innovativer Baustoffpartner für die gesamte Gebäudehülle. Das Unternehmen verfügt mit sechs Mauerziegelwerken, einem Ziegel-Fertigteilwerk und drei Dachziegelwerken über ein flächendeckendes Netzwerk in ganz Österreich. Insgesamt arbeiten in Österreich an sieben Standorten und drei Logistikstandorten rund 520 Mitarbeiter für Wienerberger. Ziel ist es, mit hochwertigen Baustoffen für Dach, Wand und Fassade besonders schnell und nahe am Kunden zu sein. (www.wienerberger.at)

Seite 4/4